

FRÜHJAHRESPROGRAMM

Wie immer zum Jahresbeginn, erhalten Sie das Frühjahrsprogramm, den zweiten Teil des Kinoprogramms 2014/15. Nach dem erfolgreichen «festival sursee» laden wir Sie diesmal zum Kinoweekend «Epische Kinoklassiker der Sechzigerjahre» ein. Wollten Sie nicht auch wieder einmal eintauchen in die Welt der längst vergangenen Kinoklassiker? Am 5. und 6. Juni stehen mit «Dr. Zhivago», «Der Pate» und «Spiel mir das Lied vom Tod» 542 sagenhafte Kinominuten zur Auswahl. Am besten reservieren Sie sich gleich alle drei Daten im Kalender. Auch die restlichen fünf Filme künden ein spannendes Kino-Frühjahr an. Am 2. Juli schliessen wir – erstmals zusammen mit der Stiftung Stadttheater Sursee – die Kino- und Theatersaison 2014/15 mit einem abwechslungsreichen Kurzfilmprogramm und einer Finissage ab. Hoffentlich bei strahlendem Wetter im Theatergarten. Wir laden Sie herzlich ein! Bitte beachten Sie die aussergewöhnlichen Anspielzeiten beim Kinoweekend und der Finissage. Übrigens: Es lohnt sich auf jeden Fall, Mitglied des Kinoclubs zu sein. Neue Mitglieder sind stets willkommen. Für den zweiten Teil des Kinofrühjahrs zahlen Sie mit 20 Franken (Paare 30 Franken) mit dem halben Jahresbeitrag jeweils nur den halben Eintrittspreis.

Kinoclub Sursee, Postfach, 6210 Sursee · Kino im Stadttheater in der Altstadt, hinter der Kirche
www.kinoclub.ch · e-mail: kinoclub.sursee@gmx.net · PC 60-555087-9

Donnerstag, 5. Februar
20.30 Uhr

Thérèse Desqueyroux
■■■
Von Claude Miller, Frankreich, 2012
110 Minuten, F/d

Mit Audrey Tautou, Gilles Lellouche, Anais Demoustier



Thérèse Desqueyroux ist die literarische Verfilmung des gleichnamigen Romans von François Mauriac und der letzte Film des verstorbenen französischen Regisseurs Claude Miller. Erzählt wird die Geschichte einer Frau, die sich in der bigotten und konservativen Gesellschaft der Landes in den 20er-Jahren durch eine verzweifelte Tat schuldig macht und sich nur damit aus einem fremdbestimmten Schicksal befreien kann. Thérèse wird hervorragend verkörpert von Audrey Tautou und von Claude Miller in perfekt fotografierten Bildern der Landschaft um Bordeaux mit ihren Pinienwäldern in Szene gesetzt.

Donnerstag, 5. März 2015
20.30 Uhr

Short Term 12
■■■
Von Destin Cretton, USA, 2013
96 Minuten, E/d

Mit Brie Larson, John Gallagher Jr., Kaitlyn Dever, Stephanie Beatriz



Grace ist Mitte Zwanzig und Teamleiterin bei Short Term 12, einer Auffangstation für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche. Sie gibt alles für das Wohlbefinden der jungen Menschen, und diese vertrauen ihr vollkommen. Doch dann wird sie an die dunklen Zeiten ihrer eigenen Kindheit erinnert und verschliesst sich immer mehr. Ein unglaublich wirkungsvoller, starker und auch manipulativer Film, dem es gelingt, die grossartige und schwierige Arbeit dieser Gruppe junger Menschen eindrücklich zu vermitteln. Silberner Leopard von Locarno 2013.

Donnerstag, 2. April 2015
20.30 Uhr

Auf der anderen Seite
■■■
Von Fatih Akin, Deutschland, 2007
122 Minuten, Deutsch, Türkisch/d

Mit Nurgül Yesilçay, Baki Davrak, Patrycia Ziolkowska, Nursel Köse, Hanna Schygulla



Sechs Menschen reisen durch die Nacht, überwinden unterschiedliche Hindernisse und finden dabei zu ihrem inneren Selbst. – Dann und wann begegnen sie sich, nehmen sich aber nur bewusst wahr, wenn sie durch den Tod an ihr gemeinsames Schicksal erinnert werden. «Auf der anderen Seite» ist der zweite Teil von Fatih Akins Trilogie «Liebe, Tod und Teufel», einfühlsam, bewegend und raffiniert erzählt.

Mittwoch, 15. April 2015
14.30 Uhr

Der Imker
■■■
Von Mano Khalil, Schweiz, 2013
107 Minuten, Deutsch

Nachmittags-Film



In diesem Dokumentarfilm erzählt Mano Khalil die berührende Geschichte von Ibrahim Gezer. Die Wirren des türkisch-kurdischen Krieges haben ihm alles genommen: seine Frau und Kinder, seine Heimat und mit seinen über fünfhundert Bienenvölkern auch die Lebensgrundlage. Geblieben ist ihm nur seine Liebe zu den Bienen und das unerschütterliche Vertrauen in den einzelnen Menschen, egal welcher Herkunft. Nach einer langen und entbehrungsreichen Odyssee hat der Imker dank seiner Leidenschaft für die Bienenzucht in der Schweiz zurück zum Leben gefunden.

Freitag, 8. Mai 2015
20.30 Uhr

Zimt und Koriander
■■■
Von Tassos Boulmetis, Griechenland/Türkei, 2003,
107 Minuten, Griechisch/d

Mit Georges Corraface, Ieroklis Mihailidis, Renia Louizidou



Einst hatte ihm der Grossvater in Istanbul anhand von Gewürzen erste Lektionen in Astronomie erteilt. Dann wurde der griechische Astrophysiker Fanis 1964 von den Türken gezwungen, das Land zu verlassen. Und jetzt macht er sich auf eine letzte Reise zurück zu seinem todkranken Grossvater in Istanbul. Eine sinnliche und bitter-süsse Komödie voller Humor, Sensibilität und charismatischen Darstellern.

Freitag, 5. Juni 2015
➤ 20.00 Uhr

Dr. Zhivago
■■■
Von David Lean, USA, 1965
200 Minuten, Englisch/d

Mit Geraldine Chaplin, Omar Sharif, Julie Christie, Alec Guinness, Rod Steiger

WOCHENENDE DER KINOKLASSIKER
EPISCHE FILME SECHZIGER JAHRE



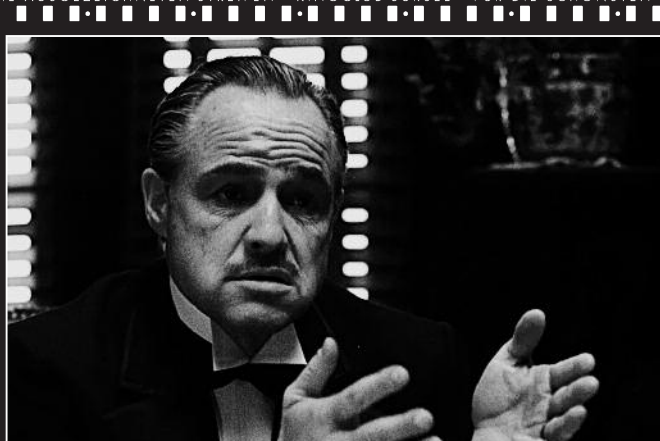
Dr. Zhivago ist einer der erfolgreichsten Filme der Sechzigerjahre, die als Reaktion auf das aufkommende Fernsehen gedreht wurden. Er zeigt die wildbewegte Lebensgeschichte des Arztes und Dichters Jurij Zhivago, der sich zwischen zwei Frauen hin- und hergezogen fühlt vor dem Hintergrund der Russischen Revolution und dem Bürgerkrieg danach. Verfilmt wurde er nach dem gleichnamigen Roman des Literatur-Nobelpreisträgers Boris Pasternak, der in der Sowjetunion bis 1987 verboten war. Der Film wurde mit fünf Oscars ausgezeichnet, unter anderen auch für die Filmmusik von Maurice Jarre.

Samstag, 6. Juni 2015
➤ 15.00 Uhr

Der Pate
■■■
Von Francis Ford Coppola, USA
1972, 177 Minuten, Englisch/d

Mit Marlon Brando, Al Pacino, James Caan, Robert Duvall, Diane Keaton

WOCHENENDE DER KINOKLASSIKER
EPISCHE FILME SECHZIGER JAHRE



«The Godfather», verfilmt nach dem Roman von Mario Puzo, gilt als einer der besten amerikanischen Filme aller Zeiten. Er schildert den unbarmherzigen Kampf einer sizilianischen Familie, die versucht, im Amerika der Nachkriegszeit voller Korruption, Täuschung und Betrug an der Macht zu bleiben. Die Verkörperung des Paten durch Marlon Brando wurde Filmlegende und bestimmte lange Zeit das Bild der Mafia in der amerikanischen Gesellschaft. Nominiert für zehn Oscars.

Samstag, 6. Juni 2015
➤ 20.00 Uhr

Spiel mir das Lied vom Tod
■■■
Von Sergio Leone, Italien/USA
1968, 165 Minuten, Englisch/d

Mit Henry Fonda, Charles Bronson, Claudia Cardinale

WOCHENENDE DER KINOKLASSIKER
EPISCHE FILME SECHZIGER JAHRE



Sergio Leones Meisterwerk gilt als einer der bedeutendsten Western, die jemals gedreht wurden. Charles Bronson als schweigsamer Mundharmonikaspieler im Kampf gegen die Mächte des Bösen, dargestellt von Henry Fonda, und Claudia Cardinale auf dem Höhepunkt ihres Erfolges. Ein epischer Konflikt, geprägt von Gier, Ehre und Vergeltung in einer staubigen Wüstenstadt in den letzten Tagen des Wilden Westens. Unvergessen auch die Titelmelodie und Filmmusik von Ennio Morricone.

Donnerstag, 2. Juli 2015
➤ 19.00 Uhr

Kurzfilme und Finissage
■■■
Finissage der Kino- und Theatersaison 2014/15



Vor der Sommerpause zeigen wir bereits um 19 Uhr aktuelle Kurzfilme mit einer heiteren und erfrischenden Note. Danach lassen wir – zusammen mit unserer Gastgeberin, der Stiftung Stadttheater Sursee – die Kino- und Theatersaison 2014/15 gemütlich und festlich ausklingen, hoffentlich bei gutem Wetter im Garten. Der Apéro ist offeriert. Grilladen und Getränke werden zu günstigen Preisen angeboten. Kinoclub und Stadttheater laden alle Kino- und Theaterfreunde herzlich ein.